

[1382.] Bei Unterzeichnetem ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen Deutschlands zu beziehen:

Ueber die Bedeutung

des

Erzbisthums Utrecht

von

Dr. Johann Christian Wilhelm Augusti.

Aus den Rhein. Prov. Blättern besonders abgedruckt.

gr. 8. geh. Preis 3 ggr. — 3 1/2 fl. — 12 fr.

In dieser kleinen Schrift ist ein Gegenstand angeregt, welcher zu allen Zeiten, besonders aber bei den gegenwärtigen und zukünftigen Conflicten mit Rom die Aufmerksamkeit der Deutschen aller Confessionen, welchen das Wohl der Religion, der Kirche und des Staates am Herzen liegt, ganz besonders in Anspruch nimmt.

Bei dieser Gelegenheit glaube ich noch auf die, in frühern Nummern der diesjährigen Rheinischen Prov. Blätter erschienenen Aufsätze:

Ähnlichkeiten der Zeit — Ueber die Umwälzung Spaniens — Die Münchener politische Zeitung — Der heil. Athanasius in Alexandria und der Hr. Görres in München — Berichtigung einer Thatsache, merkwürdig im 19. sogenannten aufgeklärten Jahrhundert — u. a. m.,

wovon aber keine besondern Abdrücke erschienen sind, aufmerksam machen zu müssen. Uebrigens bemerke ich in Beziehung auf die giftige Nachricht in der Hannov. Zeit. Nr. 59, welche auch in mehrere andere Blätter übergegangen ist, nur so viel: 1) daß es unwahr ist, daß bis jetzt irgend ein gegen die Persönlichkeit des Herrn Erzbischofs gerichteter Aufsatz in den Rhein. Prov. Bl. erschienen ist; 2) daß es unwahr ist, daß diese Zeitschrift erst vom Neujahr an in meinem Verlage erscheine; die neue Folge feierte ihren Geburtstag den 1. Januar 1834 und zählt nun schon fünf derselben. Eben so unrichtig nennt der Anonymus eine allgemeine Buchhändler-Operation — zur Ansicht schicken — eine Gratis-Vertheilung; 3) daß die Rhein. Prov. Bl. unerschrocken fortfahren werden, die Finsterniß und die Finsterlinge zu bekämpfen; 4) daß der Kreis ihrer Leser sich stets vermehrt und gewiß immer vermehren wird, wozu solche Empfehlungen wohl viel beitragen werden; 5) daß meine Fenster noch unverletzt sind und es wahrscheinlich auch bleiben werden, da die Steinwürfe ex distantia nicht viel Kraft haben.

Vorstehende interessante Schrift wird nicht pro novitate versendet. Wer davon Gebrauch machen kann, beliebe zu verlangen, jedoch nicht mehr, als er mit ziemlicher Gewißheit abzusehen gedenkt, da die Auflage nur sehr gering ist.

Edin, im März 1838.

J. P. Bachem, Hofbuchhändler u. Buchdrucker.

[1383.] Heute versende ich:

Mistress Trollope,

Wien und die Desterreicher.

Nebst

Reisebildern aus Schwaben, Baiern, Salzburg und Tyrol.

Aus dem Englischen übersezt

von

Johann Sporschil.

1. Band. Der 2. und 3. Band erscheint 14 Tage später. Leipzig, 23. März 1838.

Georg Wigand.

[1384.] Bei C. B. Polet in Leipzig ist erschienen:

Die deutsche Buchhändler-Börse mit 16 Randansichten,

ein kunstvoll gearbeitetes Tableau 25 Zoll breit und 20 1/2 Zoll hoch, sauber lithochromirt und in Goldrahmen gefaßt. Preis n. 2 fl 12 gr. Auf den Randansichten sind in treuer Abbildung dargestellt: Das Rathhaus, das Paulinum, die Handelsbörse, die Thomaskirche, Hofrath Keil's (sonst Böhr's) Garten, die Johanniskirche, das Schützenhaus, die Bürgerschule, das Waagegebäude, das Georgenhaus, Bruner's Haus, die Nikolaikirche, das Theater, Schloß Pleißenburg, Dr. Härtel's Haus und das Augusteum.

[1385.] P. P.

Von

Schiebe, Aug. Dir., Lehrbuch des Handelsrechts, wurde so eben die 3. Lieferung versandt, die 4 — 6. folgen in kurzen Zwischenräumen jedenfalls bis Ostern.

Für die von mehreren Handlungen dem Werke geschenkte so thätige Unterstützung, welche ein über unser Erwarten günstiges Resultat herbeiführte, sagen wir unseren verbindlichsten Dank und bitten um fernere Verwendung.

Die 4. Lieferung wird in 14 Tagen versandt, und wollen Sie, insofern es noch nicht geschah, uns Ihren festen Bedarf gefällig anzeigen, wer aber keine Aussicht zum Absatz hat, verpflichtet uns durch Rücksendung der in Händen habenden Lieferungen 1—3, da der Vorrath auf unserem Lager (Krebst bleiben doch s. 3. nicht aus!) fast gänzlich fehlt. —

Eben versandt wie noch:

Handwbtch. der Chirurgie u. Augenheilkunde, von Walther, Jaeger, Radius. III. B. 5. Lief.

Bulwer, the Pilgrims of the Rhine. brosch. 1 fl.

Sendschreiben eines österr. Touristen. I. Bd. 1 fl.

In 4 Wochen wird fertig:

Elze, A. G., Tabellen für Dekonomen, enthaltend die Ausrechnung landwirthschaftlicher Erzeugnisse nach allen Massen und Gewichten und zu allen vorkommenden Preisen. 12 gr.

Fuchs, Dr. Prof., Beobachtungen und Bemerkungen über Gehirnerweichen. 16 Bg. Vel. Pap. brosch. 21 gr.

Flathe, Prof. J. L. F., Lehrbuch der Weltgeschichte für Gymnasien u. zu akad. Vorlesungen. 36 Bogen. 1 fl 12 gr.

Joerg, Dr. J. C. G. Hofr. Prof., Wünsche über die Vervollkommnung der Medicin, Aerzten und Naturforschern ans Herz gelegt. 4 Bogen. 6 gr.

Ramshorn, Prof Ludw., Lehrbuch d. alten Geschichte für Gymnasien. 12 Bogen. br. 12 gr.

Schiebe, Aug. Dir., Lehrbuch des Handelsrechts. 4. u. 5. Lief. à 16 gr.

Sendschreiben eines österreichischen Touristen. II. III. Bd. 2 fl.

Stegmann, Dr. C., Baueri Dicta classica cum notis perpetuis illustrata. gr. 8. 21 Bogen. 1 fl.

Handlungen, welche keine Nova annehmen, wollen gefällig verlangen.

Leipzig, im März 1838.

Hochachtend u. ergebenst

Weygand'sche Verlagsbuchhandl.

L. Gebhardt.